



Ein Tablet der baden geht, eine Videobrille zum virtuellen Möbelrücken oder den Personalausweis zum Geldabheben - die CeBIT 2012 zeigt Innovationen der Zukunft und die Dinge, die der Endverbraucher schon bald nutzen kann. Bunter Neuheitenbeitrag Teil II

Anmoderation:

Die IT-Welt steht Kopf, in Hannover findet wieder die weltweit größte Messe der Branche, die CeBIT statt. Es geht um viele Softwarelösungen und Produkte für Unternehmen, aber auch um so manches, was uns Endverbraucher nützt, mal abgesehen von besseren Bildschirmen, besseren Smartphones und leistungsfähigeren Multimediageräten. Tim Sauerwein hat ein paar Highlights für uns zusammengefasst.

Natürlich gibt es jede Menge neue Tablet-PC's. Erste Geräte mit Full-HD-Touchscreen, superflache Ultrabooks und welche, die es jetzt auch unter Wasser machen, wie der von Fujitsu.

O-Ton

Elektroautos sind ja noch Ausnahmen auf den Straßen, ein großes Problem: man kommt nicht ganz so weit. IBM arbeitet an einer Lösung und stellt die Arbeit auf der CeBIT vor, so Deutschlandchefin Martina Koederitz.

O-Ton

Die Carl Zeiss AG stellt eine neue Videobrille vor, die ganz viel möglich machen soll. Zum Beispiel kann man eine Drone mit Kameras bestücken, das Signal wird dann an die Brille gefunkt und wie ein Pilot sieht der Träger dann alles aus der Vogelperspektive. Die Brille hilft aber zukünftig auch Architekten oder Endverbrauchern, die ihr Haus neu einrichten wollen.

O-Ton

Bald mögliche Einsätze des neuen Personalausweises werden ebenfalls auf der IT-Messe vorgestellt. Ulrich Hamann von der Bundesdruckerei.

O-Ton

Und nicht nur das, ich kann sogar von Zuhause aus Bankkonten eröffnen, ohne lästiges Hin- und Herschicken irgendwelcher Dokumente.

Technik, die bei uns allen schon bald Wirklichkeit wird.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Hannover